

SilverCrest Mines Inc. meldet für 2012 Fördermengen über dem Marktrichtwert und gibt die Ergebnisse für das 4. Quartal sowie einen Ausblick auf 2013 bekannt

16.01.2013 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, B.C. 16. Januar 2012 - [SilverCrest Mines Inc.](#) (das "Unternehmen") gibt die Fördermengen aus der unternehmenseigenen Mine Santa Elena im mexikanischen Bundesstaat Sonora für das Gesamtjahr bzw. das 4. Quartal 2012 bekannt und präsentiert einen Ausblick auf Fördermengen und Kostenentwicklung im Jahr 2013.

Wichtige Betriebsdaten 2012 für Santa Elena

- Im Jahr 2012 wurden 579.609 Unzen Silber gefördert, was um 33 % über der ursprünglichen Schätzung von 435.000 Unzen Silber laut Marktrichtwert liegt.
- Im Jahr 2012 wurden 33.004 Unzen Gold gefördert; dieser Wert liegt knapp unter dem Marktrichtwert von 33.500 Unzen.
- Es wurden 2,37 Millionen Unzen Silberäquivalent gefördert, wobei ein Ag:Au-Verhältnis von 54,3:1 angenommen wurde.
- Im 4. Quartal wurde bei der Silberfördermenge die "Eine-Million-Silberunzen-Marke" überschritten und ein Quartalsrekord von 153.863 Unzen Silber erzielt.
- Der Brecherdurchsatz lag im Schnitt bei 3.162 Tagestonnen, das sind 26 % über der Nennkapazität von 2.500 Tagestonnen.
- Die Laugungsplattform für die 2. Phase wurde zeitgerecht und im budgetierten Rahmen abgeschlossen, die Lebensdauer konnte damit um 2 Jahre verlängert werden.
- Ein neues Beförderungs- und Stapelungssystem für den Transport des Erzes zur Laugungsplattform wurde errichtet und die Betriebskosten damit gesenkt.
- Wichtige Posten mit langen Lieferzeiten, die für den Bau einer neuen herkömmlichen Verarbeitungsanlage mit 3.000 Tageskapazität im Jahr 2013 notwendig sind, wurden bestellt.
- Der unterirdische Schacht konnte auf eine Länge von ca. 1.050 Meter erweitert werden.
- Durch die Fertigstellung von ungefähr 30.000 Bohrmeter konnten:
 - o 1) unterirdische Ressourcen in Reserven umgewandelt werden;
 - o 2) die neue hochgradige Gold- und Silberzone El Cholugo entdeckt werden - sie liegt direkt neben der Hauptmineralisierungszone, wo derzeit Abbauarbeiten stattfinden;
 - o 3) die Hauptmineralisierungszone um mehr als 200 Meter entlang des Streichens und im Fallwinkel erweitert werden.

President J. Scott Drever sagte: "2012 war ein sehr erfolgreiches Jahr für SilverCrest; es war das erste Jahr mit ganzjährigem kommerziellen Förderbetrieb. Die Firmenführung gratuliert unserem Betriebsteam, dass es die Vorgaben umsetzen und die Förderziele erreichen oder sogar übertreffen konnte. Die Silberproduktion bei Santa Elena lag um 33 % über dem Richtwert, im Jahr 2012 wurden 2,37 Millionen Unzen Silberäquivalent gefördert. Wir freuen uns auf ein weiteres großartiges Jahr im Betrieb Santa Elena und werden uns weiterhin darauf konzentrieren, konstante Fördermengen zu erzielen, die betrieblichen Abläufe zu optimieren und den Expansionsplan, der eine Verdoppelung der Metallproduktion im Jahr 2014 vorsieht, zeitgerecht und laut Budgetvorgaben umzusetzen."

Im 4. Quartal 2012 wurde im Betrieb Santa Elena eine Rekordmenge von 153.863 Silberunzen gefördert, was einer Steigerung um 17 % gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres entspricht. Bei der Silberproduktion werden pro Quartal Rekordwerte erzielt, nachdem die Ausbeute verbessert wurde und hochgradigeres Erz auf die Laugungsplattform für die 2. Phase aufgebracht werden kann. Die Goldproduktion lag mit 7.831 Unzen innerhalb des budgetierten Rahmens, jedoch 18 % unter dem Vergleichsquarter 2011. Die Fördermengen und Erzgehalte aus der obertägigen Förderung korrelieren nach wie vor eng mit der geologischen Blockmodellierung und der Minenplanung. In allen betrieblichen Bereichen läuft alles nach Plan. Der Brecherkreislauf erzielte im 4. Quartal hervorragende Zahlen und lag mit einer Durchsatzrate von 3.355 Tagestonnen nur 3 % unter dem Vergleichsquarter 2011 bzw. 34 % über der Nennkapazität von 2.500 Tagestonnen.

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/SilverCrest_160113_German.pdf

(1) Silberäquivalent basiert auf Markt-Spotpreisen pro Unze Silber und Gold zum Quartals- bzw. Jahresende. Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet.

im Jahr 2012 lagen praktische alle Betriebsparameter über den Werten von 2011; einzige Ausnahme bildeten der Goldgehalt und die zur Laugung aufgebrachte Menge an Goldunzen. Während des Jahres wurde der Cutoff-Gehalt von 0,38 g/t Au-Äqu. auf 0,20 g/t Au-Äqu. reduziert (Ag:Au-Verhältnis = 55:1, metallurgische Ausbeute, Betriebskosten und aktueller Metallpreis), wodurch sich die Menge an Reserven erhöhte, der Goldgehalt aber verringerte. Außerdem waren die Förderaktivitäten 2012 größtenteils in einem Bereich des Tagebaubetriebs geplant, dessen Mineralisierung im Vergleich zu den Goldgehalten der 2011 geförderten Mengen geringere Erzgehalte aufwies. Der Gold- und Silbergehalt wird im Jahr 2013 voraussichtlich ansteigen.

Betriebsziele und voraussichtliche Investitionskosten 2013

- Die prognostizierte Fördermenge liegt bei 625.000 Unzen Silber und 33.000 Unzen Gold (2,4 Millionen Unzen Silberäquivalent, Ag:Au = 55:1) und wird erwartungsgemäß pro Quartal konstant bleiben.

- Die Cash-Kosten werden auf 8,50 \$ pro Unze Silberäquivalent geschätzt (Ag:Au = 55:1).

- Es werden größere Investitionen im Bereich der Mine Santa Elena prognostiziert.

o Erweiterungskosten - Verarbeitungsanlage: 53,2 Mio. \$

o Erweiterungskosten - untertägige Erschließung: 7,8 Mio. \$

o Erweiterungsbohrungen/Vormachbarkeitsstudie 3,5 Mio. \$

o Instandhaltungskosten: 1,0 Mio. \$

- geschätzte Explorationsausgaben;

o La Joya - Bohrungen/PEA: 6,5 Mio. \$

o La Joya - Kosten Konzessionserwerb: 4,0 Mio. \$

Das Unternehmen plant die Fertigstellung der neuen Verarbeitungsanlage mit Ende des Jahres 2013 und den Beginn des kommerziellen Förderbetriebs im 1. Quartal 2014. Die Explorationsausgaben können während des Jahres je nach Erfolg laufend angepasst werden.

N. Eric Fier, CPG, P.Eng. und Chief Operating Officer von SilverCrest Mines Inc., hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument (NI 43-101) Standards of Disclosure for Mineral Projects diese Pressemeldung geprüft und ihren Inhalt genehmigt.

SilverCrest Mines Inc. (TSX-V: SVL; NYSE MKT: SVLC) ist ein kanadischer Edelmetallproduzent mit Firmensitz in Vancouver (British Columbia). Das Vorzeigeprojekt von SilverCrest ist die unternehmenseigene Mine Santa Elena. Sie befindet sich 150 km nordöstlich von Hermosillo bei Banamichi im mexikanischen Bundesstaat Sonora. Die Mine produziert hochgradiges epithermales Gold und Silber. Die Cash-Kosten über die Lebensdauer der Mine werden auf 8 US\$ pro Unze Silberäquivalent (55:1 Ag:Au) geschätzt. SilverCrest geht davon aus, dass während der Phase des obertägigen Abbaubetriebs bei einer Förderkapazität von 2.500 Tagestonnen aus der Mine Santa Elena insgesamt ca. 4.805.000 Unzen Silber und 179.000 Unzen Gold gefördert werden können. Derzeit wird ein Plan für ein Erweiterungsprogramm über drei Jahre

entwickelt, mit dem die Metallproduktion in der Mine Santa Elena (über und unter Tag) verdoppelt werden soll. Die laufenden Explorationsprogramme zur Definition einer großen Polymetallagerstätte auf dem Konzessionsgebiet La Joya im Bundesstaat Durango schreiten rasch voran.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemeldung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und des United States Securities Litigation Reform Act von 1995. Solche zukunftsgerichteten Aussagen betreffen die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse und Entwicklungen in der künftigen Betriebstätigkeit des Unternehmens, die geplanten Explorations- und Erschließungsarbeiten in den entsprechenden Konzessionsgebieten sowie die Pläne hinsichtlich des Geschäftsbetriebs und anderer Angelegenheiten, die in Zukunft eintreten könnten. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf den Erwartungen zukünftiger Leistungen basieren. Dazu zählen auch die Silber- und Goldproduktion und die geplanten Arbeitsprogramme. Aussagen zu Reserven und Mineralressourcenschätzungen könnten insofern auch zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, als sie die Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die im Rahmen der Erschließung des Mineralkonzessionsgebiets gefunden wird. Im Falle der Mineralreserven reflektieren solche Aussagen die Schlussfolgerung basierend auf bestimmten Annahmen, dass die Rohstofflagerstätten in wirtschaftlich rentabler Weise gefördert werden können.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl an bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, auf die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen Bezug genommen wird. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Zusammenhang mit Edelmetall- und Basismetallpreisschwankungen; Risiken in Zusammenhang mit den aktuellen Währungsschwankungen (vor allem dem mexikanischen Peso, kanadischen Dollar und US-Dollar); Risiken in Zusammenhang mit den typischen Gefahren des Bergbaus (einschließlich Umstände und Ereignisse, die nicht in unserem Einflussbereich liegen), betriebliche und technische Schwierigkeiten im Rahmen von Rohstoffexplorations-, -erschließungs- und -förderaktivitäten; Ungewissheiten bei der Beschaffung von Finanzmitteln und der Finanzierung der Exploration und Erschließung auf den Konzessionsgebieten; Unsicherheiten bei den tatsächlichen Investitionskosten, Betriebskosten, Produktionskosten und wirtschaftlichen Erträgen; die Ungewissheit, ob die Erschließungsaktivitäten zu einem rentablen Abbaubetrieb führen werden; Risiken in Zusammenhang mit Datenmaterial zu den Reserven und Mineralressourcen (da diese auf Schätzungen und Annahmen beruhen und die tatsächlichen Produktionsmengen zu den gegebenen Bedingungen unter den aktuellen Schätzungen liegen können und die Mengen und Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderung auf den Konzessionsgebieten geringer ausfallen könnten; Risiken in Zusammenhang mit den Regierungsvorschriften und dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen; Risiken in Zusammenhang mit dem Geschäft, das Umweltgesetzen und -bestimmungen unterliegt (die zu höheren Kosten der Geschäftstätigkeit führen und unsere Betriebe einschränken können); Risiken in Zusammenhang mit Mineralkonzessionsgebieten, die an zuvor nicht registrierte Abkommen, Übertragungen oder allfällige Rechtsansprüche gebunden sind; Risiken in Zusammenhang mit einer nicht ausreichenden Deckung bzw. Haftungsverweigerung durch die Versicherung; Risiken in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten; Risiken im Hinblick auf die Weltwirtschaft; Risiken im Hinblick auf den Status des Unternehmens als ausländischer Privatmittler in den Vereinigten Staaten; Risiken in Verbindung mit sämtlichen Konzessionsgebieten des Unternehmens in Mexiko und El Salvador (einschließlich der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und regulatorischen Instabilität); und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung von Direktoren und Führungskräften an anderen Rohstoffunternehmen, wodurch es zu Interessenskonflikten kommen könnte. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Meinungen, Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Investoren nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen stellen keine umfassende Dokumentation sämtlicher Fakten und Entwicklung im Zusammenhang mit dem Unternehmen dar. Sie sind in Verbindung mit allen anderen veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens zu betrachten. Die hier enthaltenen Informationen ersetzen nicht eine detaillierte Forschung oder Analyse. Die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Informationen wurde von keiner Wertpapierkommission bzw. Regulierungsbehörde geprüft.

"J. Scott Drever"
J. Scott Drever, President SILVERCREST MINES INC.

Kontaktperson:

Fred Cooper
Telefon: (604) 694-1730 DW 108
Fax: (604) 694-1761
gebührenfreie Rufnummer: 1-866-691-1730
E-Mail: info@silvercrestmines.com
Website: www.silvercrestmines.com
Suite 501 - 570 Granville Street
Vancouver, BC Kanada V6C 3P1

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/41325--SilverCrest-Mines-Inc.-meldet-fuer-2012-Foerdermengen-ueber-dem-Marktrichtwert-und-gibt-die-Ergebnisse-fuer-da>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).